



Schutz- & Hygienekonzept für Einrichtungen der Jugendarbeit und für Gruppenstunden und mehrstündige Veranstaltungen ohne Übernachtung

Stand: 15.03.2021

Grundlagen

- 12. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (12. BayIfSMV) vom 05.03.2021
- Empfehlungen für die Erstellung eines Gesundheitsschutz- und Hygienekonzepts in der Jugendarbeit nach §85 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII (Bayerischer Jugendring, 13.03.2021, 4. Version)

Begriffsdefinitionen

- **Personen** sind alle **Besucher:innen** (z. B. Kinder, Jugendliche, Eltern) und **Mitarbeiter:innen** (Hauptamtliche, Ehrenamtliche)

Einrichtungen der Jugendarbeit (Räumlichkeiten + Ausstattung)

- Bauliche Struktur und Größe der Einrichtung (tatsächlich genutzte Flächen für Maßnahmen der Jugendarbeit)
 - 2 Jugendräume: jeweils ca. 40 qm, 1 Zugang über Treppenhaus am Haupteingang Kirche, max. 9 Personen
 - 2 Toiletten (Kirchentrakt): ca. 3 qm, 1 Zugang über Treppenhaus am Haupteingang Kirche, max. 1 Person pro Geschlecht
 - Kirchenraum: ca. 134 qm, 3 Zugänge: über Treppenhaus am Haupteingang Kirche und 2 seitliche Flügeltüren, max. 33 Personen
 - 2 Gemeinderäume (Trennwand):
 - linker Raum ca. 70 qm, 1 Zugang über Flur am Hintereingang, max. 23 Personen
 - rechter Raum ca. 61 qm, 1 Zugang über Flur am Hintereingang, max. 19 Personen
 - linker + rechter Gemeinderaum (Trennwand geöffnet): ca. 131 qm, 2 Zugänge über Flur am Hintereingang, max. 40 Personen
 - Toiletten (Gemeindetrakt): ca. 9 qm, 1 Zugang über Flur am Hintereingang, max. 1 Person pro Geschlecht
- Steuerung und Reglementierung der Besucher:innen
 - Auch **vor der Einrichtung** und **in den Außenbereichen der Einrichtung** dürfen sich keine Personengruppen aufhalten.
 - Die **höchstzulässige Zahl gleichzeitiger Personen** ist durch die Nutzung o.g. Räume festgelegt.
- Maßnahmen zur Sicherung des Mindestabstands
 - In Innenräumen muss stets eine **FFP2-Maske** oder eine **medizinische Gesichtsmaske** getragen werden, unabhängig davon, ob der Mindestabstand eingehalten werden kann. Die Kirchengemeinde hält für den Bedarfsfall ein **Kontingent an medizinischen Gesichtsmasken** am Eingang bereit.
 - Durch **Mailings, Schulungen, Aushänge** sowie durch **Veröffentlichung auf der Website und in den sozialen Medien** ist sichergestellt, dass alle Personen ausreichend über die Schutz- und Hygienekonzepte informiert sind.
 - Gegenüber Personen, die sich nicht einsichtig verhalten, wird konsequent vom **Hausrecht** Gebrauch gemacht.
- Funktionell-organisatorische Maßnahmen
 - Personen mit **Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen** oder **SARS-CoV-2-kompatiblen Symptomen** dürfen nicht teilnehmen.



- Die Personen werden **registriert** (Name, Vorname, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse oder Anschrift, Zeitraum des Aufenthaltes).
 - Eine **Übermittlung dieser Informationen** erfolgt ausschließlich zum Zweck der Auskunftserteilung auf Anforderung gegenüber den zuständigen Gesundheitsbehörden.
 - Die **Dokumentation wird so verwahrt**, dass Dritte sie nicht einsehen können und die Daten vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust oder unbeabsichtigter Schädigung geschützt sind.
 - Die Daten werden zu diesem Zweck **vier Wochen** aufbewahrt.
- Die Veranstaltungsräume werden **regelmäßig gelüftet** (alle 60 Minuten mindestens 10 Minuten).
- Im **Eingangsbereich** wird ein **Desinfektionsmittelspender** bereitgestellt.
- In den **sanitären Einrichtungen** stehen **Seifenspender, Einmalhandtücher und Desinfektionsmittel** bereit.
- **Offene Speisen und Getränke** werden nicht angeboten.
- **Hoch frequentierte Kontaktflächen** (z. B. Türgriffe, Tische) werden vor und nach der Veranstaltung desinfiziert.
- Der **Austausch von Arbeitsmaterialien** und das **Berühren derselben Gegenstände** wird möglichst vermieden.
- **Ausgegebenes Material/Werkzeug** wird nach jeder Benutzung angemessen und gründlich gereinigt.

Gruppenstunden und mehrstündige Veranstaltungen ohne Übernachtung

- **Voraussetzung für Jugendarbeit in Präsenzform** ist eine 7-Tages-Inzidenz im Landkreis Pfaffenhofen unter 100.
- Oberste Maßgabe ist immer das **Abstandsgebot** von **mindestens 1,5 m**. Wenn dieses erwartbar nicht eingehalten werden kann, besteht **Maskenpflicht** (FFP2-Maske oder medizinische Gesichtsmaske).
- In **Innenräumen** der Christuskirche besteht grundsätzlich **Maskenpflicht** (nicht nur am Platz).
- Die Mitarbeiter:innen stellen den richtigen Umgang mit **Maske**, die **Husten- und Nies-Etikette** und **regelmäßige Handhygiene** von allen Personen sicher.
- Veranstaltungen werden möglichst **in größeren Räumen** oder **draußen** abgehalten.
- Auf Methoden mit **Körperkontakt** wird verzichtet.
- **Bewegungsorientierte Angebote** richten sich nach der 7-Tage-Inzidenz des Landkreis Pfaffenhofen:
 - über 100: Jugendarbeit verboten!
 - 50-100: kontaktfrei, max. 5 Personen, unter freiem Himmel max. 20 Kinder bis 14 Jahre
 - unter 50: kontaktfrei, max. 10 Personen, unter freiem Himmel max. 20 Kinder bis 14 Jahre
- In geschlossenen Räumen wird auf **ausreichende Lüftung** geachtet (s.o.).